**Protokoll zum Treffen Klimagruppe 15.10.2025**

**Teilnehmende:** Matte Steinhagen, Grit Wisser, Werner Völker, Viktor Kemmet, Marion Grundhoff, Alexa Honscheid, Marcel Honscheid, Sabine Lesaar, Axel Tropp, Susanne Bornhöft, Norbert Pütz, Julia Mülhausen

**Protokoll: Julia Mülhausen**

**TOP 1: Aktuelles**

* **VHS-Kurs:** Der Kurs hat vergangenen Donnerstag mit einer inhaltlich recht dünnen Einführung begonnen. Dadurch waren aber gute und ausführliche Gespräche möglich. Die 5 Teilnehmer waren bereits gut im Thema drin. Alle lesen ein Buch bis zum letzten Termin am 29. Januar 2026 und stellen das dann vor. Die nächsten Termine werden von Axel durchgeführt, der letzte dann wieder von Julia. Wenn Ihr noch Leute kennt, die Interesse daran haben, können sie sich auch nachträglich anmelden.
* **Escape-Boxen bewilligt:** Wir haben von der Stadt Königswinter Geld (Maßnahme: „Individuelle Klimaschutzprojekte“) in Höhe von 715 Euro bekommen. Melanie und ich müssen nun die konkreten Stationen planen. Wir könnten Hilfe dabei gebrauchen, alternative Anbieter für die Materialien zu finden, die NICHT Amazon sind.
* **Bonni und Bo:** Beate Zimmermann wird sich ab Herbst an der Grundschule Sonnenhügel für das Projekt einsetzen.
* **Familienfest:** Marion berichtet, dass das Fest wenig besucht war, weil das Wetter etwas schlechter war als im letzten Jahr. Die Klimawaage des Klimabüros war dabei, Marion hat erklärt, wie sie funktioniert. Wir können sie auch für zukünftige Veranstaltungen ausleihen.
* **Tofu Kochkurs:** Der Kochkurs hat Spaß gemacht und war lecker. Wer Tipps möchte oder sonstige Wünsche zu diesem klein geredeten Lebensmittel hat, kann sich jederzeit bei Julia melden.
* **Sensenkurs:** Norbert berichtet noch einmal, wie schön und gut organisiert sowie zielführend der Sensenkurs war.
* **LCOY:** Norbert und Julia fahren dieses Wochenende zur LCOY, der europaweit größten Jugendkonferenz für Klima mit ca. 1600 Teilnehmenden und halten dort jeweils einen Vortrag (Norbert: Der klimaresiliente Garten, Julia: Gründung einer lokalen Klimagruppe)

**TOP 2: Bericht aus den Gruppen**

**Begrünung:**

**Streuobstwiese:** Sabine berichtet: Demnächst findet auf der Obstwiese ein kleiner Schnittkurs für Obstbäume statt.

Es war angedacht, auf der Obstwiese Gelbbauchunken anzusiedeln, Sabine hat allerdings herausgefunden, dass das Habitat zu isoliert wäre und ein Genaustausch daher nicht möglich wäre, was dann zu Inzucht der Gelbbauchunken führt.

Ein oder mehrere Amphibienbecken sollen jedoch eingebaut werden; die einzige vernünftige, weil haltbare Alternative ist leider fester Kunststoff. Werner weiß von Becken, die evtl. in Eitorf noch zu haben sind und wird sich danach erkundigen.

Matte: Es ist angedacht, auf der Streuobstwiese weitere Biotope einzurichten für Tiere; sinnvoll wäre Überwinterungsplatz für Mauswiesel.

Sabine braucht Hilfe, auf der Wiese Birnbäume zu kürzen.

Die Streuobstwiese ist immer noch voller Äpfel, die auch weg müssen. Vorschläge: Der Tafel zukommen lassen (evtl. Bedenken wegen Hygiene), Altenheimen geben, Öffnen für die Bevölkerung zu einer bestimmten Zeit, weiteren Saft pressen lassen (bis 25.10. Bad Hönningen, Anhausen, Rabenhorst bis 27.10.). Marcel kann samstags und würde fahren am 18.10. Sabine versucht, alle 3 Stellen anzurufen und sagt in der Streuobstwiesengruppe Bescheid.

**Dicker Baum Niederdollendorf**: Sabine hat mit Herrn Miebach gesprochen; die Rinde des Baums wächst in den Betonring ein; Herr Miebach will sich darum kümmern; Sabine hat vorgeschlagen, dass auch das Pflaster entfernt wird.

**Das zweite Treffen am Steinhauer** muss nachgeholt werden, ist wegen schlechten Wetters ausgefallen.

**Energie:**

**Heat Expo:** Werner, Viktor und Marcel fahren zu dritt zur Heat Expo (größte Heizungsmesse in Deutschland). Thema dort ist Nahwärmenetze.

**Windräder Kasseler Heide:** Wegen der Anfrage von Antje Fehr haben wir darüber gesprochen, ob die Klimagruppe dabei unterstützen will, dass die Landbesitzer gemeinsam einen vernünftigen Betreiber aussuchen, der z.B. Naturschutzprojekte umsetzt und/oder die Bevölkerung finanziell beteiligt.

Zur Info: Die Landwirte haben bereits Vorverträge abgeschlossen. Die Stadt Königswinter konnte innerhalb einer bestimmten Frist Einspruch einlegen, was aber nicht geschehen ist. Der Regierungsbezirk Köln, nicht die Stadt Königswinter, entscheidet über den Standort. Theoretisch kann jedes Windrad von einem verschiedenen Investor stammen und betrieben werden. Westnetz ist für alle der Netzbetreiber. Etwas kompliziert ist die Tatsache, dass der nächste Anschlusspunkt ans Netz in Hennef ist, es müssen also Leitungen gezogen und Zuwege gebaut werden.

Bürgerbeteiligung ist zu wünschen, denn sie schafft Akzeptanz. Dies könnte auch große PV-Anlagen betreffen wie z.B. in Oberscheuren. Viktor wäre bereit, sich hier für die Klimagruppe zu investieren. Thomas Schwalbach, Willi Quink wollen mitmachen, Gespräche führen.

Es wurde darüber diskutiert, ob die Klimagruppe durch das kontroverse Thema einen Image-Schaden nehmen kann. Letztlich ist Windkraft aber ein Thema, wo man als Klimagruppe unterstützen sollte.

Zum Schluss haben wir abgestimmt, ob die Klimagruppe sich für die Windkraft einsetzen soll. Ergebnis: 9 dafür, 1 dagegen, 3 Enthaltung

**Repaircafé:**

Die nächste große Anschaffung von den vorhandenen Geldern wird geplant.

Bzgl. Räumlichkeit wird gefragt, ob das Repaircafé in das Klimabüro verlagert werden könnte. Auch Herr Meese von der VHS hatte mal angedeutet, dass man es dort machen könnte. Von beiden Seiten kommen aber keine ernstgemeinten Angebote.

**Beratung:**

Axel berichtet, dass er kontinuierlich mehr Anfragen bekommt.

Vonseiten der Stadt wird eine Ausbildung zum Energie-Solarberater angeboten. Es handelt sich um 5 Termine zu je 4 Stunden, online und durch die Firma Metropol durchgeführt. Antje Fehr ist hier Ansprechpartnerin.

**Mobilität:**

Julia berichtet, dass die Mobilitätsgruppe sich getroffen hat:

Sollte ein Treffen mit Frau Jüngling zustande kommen, würden wir sie auf das Thema Fahrradfahrer L 268 ansprechen. Wir würden uns hier Piktogramme wünschen. Werner weist noch einmal darauf hin, dass die Stadt hier keinen Einfluss hat, weil es sich um eine Landesstraße handelt. Die Stadt kann aber mit dem Land kommunizieren.

Die Gruppe „Klimafreundliche Mobilität“ bei nebenan.de werden wir schließen, weil die Kommunikation hier nicht funktioniert. Stattdessen haben wir auf unserer Seite jetzt eine Zusammenstellung klimafreundlicher Mobilität aufgeführt.

Wir denken darüber nach, ein gebrauchtes, eigenes (E-) Carsharingauto der Klimagruppe anzuschaffen, um aus der Endlosschleife von Misserfolg herauszukommen. Dieses Auto könnten wir dann über die Shary-App verleihen. Axel will sich nach Autos umschauen.

Ein elektrisches Lastenrad fehlt auch noch im Sortiment der Leihräder und wäre vielleicht auch ein gutes Projekt für die Klimagruppe.

**TOP 4 Verschiedenes:**

**Klimaanpassungskonzept:** Werner weist darauf hin, dass die Stadt zum Mitgestalten anregt. Auf der Homepage der Stadt kann man Orte in Königswinter eintragen, wo man Verbesserungsbedarf in Hinsicht Klimaschutz sieht. Die Karte findet man hier: https://www.ideenkarte.de/koenigswinter/

**Termine (nicht chronologisch!):**

**1. Historische Wanderung 26. Oktober, 14 Uhr.**

**2. Allgemeine Energieberatung durch Axel im Klimabüro: Donnerstag, 30. Oktober, 18 – 20 Uhr**

**3. Obstbaum Schnittkurs 7. Februar 2026**

**4. Nächstes Treffen 19. November Klimabüro**